



Auf dem Zehnmarkweg zur Clodramühle am 16. September 2023

An unserem Ausgangspunkt, dem Bahnhof von Wünschendorf, versammelten sich 19 Wanderfreunde.

Von nun an ging es stetig bergan, über den Hüttchenberg mit Blick auf die Steinbrüche oder ins romantische Elstertal. Bald erreichten wir das Ende des Kamnitzgrundes, um dann gleich den Aufstieg zum Geyerstein in Angriff zu nehmen. Wieder auf dem Elsterperlenweg angekommen überquerten wir den Fuchsbach und kamen am Lochgut vorbei. Unweit davon stand eine Schutzhütte, an der wir unsere erste Rast einlegten.

Nun kam der schwierige Teil unserer Wanderung: der „Zehnmarkweg“. Ausgeschildert war er mit dem Vermerk „Trittsicherheit erforderlich“. Ruhe zog ein, denn jeder musste sich auf dem schmalen Weg in einiger Höhe mit seinen vielen Windungen konzentrieren, aber alle haben es unversehrt geschafft.

Glücklich wieder auf dem Hauptweg angekommen, erreichten wir bald die Hammermichelbaude. Von hier war es bis zur Gaststätte Clodramühle nicht mehr weit.

Wir wurden schnell und gut bedient und die letzten Kilometer bis Berga konnten wir nun gestärkt in Angriff nehmen. Der schattige Waldweg war ohne große Steigungen und wir erreichten den Bahnhof zur rechten Zeit, um die eine Station bis zum Ausgangspunkt per Schiene zurück zu legen.

Den Weg von Wünschendorf bis Berga kannten bestimmt einige Wanderfreunde, aber über den Höhenweg zu gehen, war schon eine kleine Herausforderung, die alle gut gemeistert hatten.

Angelika Meinhardt





